

Nordische Kombination: Wittgensteiner sorgt für Furore

09.02.2023, 15:33 | Lesedauer: 2 Minuten

Daniel Engeland



Endlich auf dem Podium: Sean Steenbakkers (links) freut sich über einen starken zweiten Platz beim Deutschlandcup.

Foto: Jens Gneckow

WITTGENSTEIN. Sean Steenbakkers vom SC Ruckerhausen belegte einen starken 2. Platz beim Deutschlandpokal – der Erfolg hat unmittelbare Konsequenzen.

Kombinierer Sean Steenbakkers sorgte kürzlich im österreichischen Villach beim Deutschland-Pokal für Furore. Der **Wittgensteiner** vom SC Ruckershausen belegte bei teils widrigen Bedingungen einen bemerkenswerten zweiten Platz in der Endabrechnung der Klasse Jugend J17 – damit feiert er nicht nur eine Top-Platzierung, sondern auch die Qualifikation für den renommierten Alpen-Cup.

Schon in der Loipe machten sowohl Mika Wunderlich als auch Sean Steenbakkers eine gute Figur – mit Rang zwei und drei nach der ersten Teildisziplin war die Freude im Trainerteam groß. „Mika war bester und Sean zweitbesten Deutscher hinter dem Franzosen Lilian Treand im Klassement J17“, konstatierte Coach Jens Gneckow später. Am Folgetag schaffte es Steenbakkers unter widrigsten Windbedingungen nach einem ordentlichen 10-Kilometer-Lauf, auch auf der Sprungschanze die Nerven zu behalten und einen starken Wertungssprung abzuliefern (Rang zwei).

Reines Lotteriespiel

„Das Springen entwickelte sich zu einem reinen Lotteriespiel. Während Sean Glück mit dem Wind hatte und den besten Sprung des ganzen Wochenendes zeigte, so erwischte Mika eine schlechte Phase, als der Wind von der Seite kam. Er zeigte allerdings auch nicht ganz den Sprung, wie zuletzt im Training. Trotz der widrigen Umstände hatte Sean den mutigsten sowie frechsten Sprung rausgehauen und wurde am Ende dafür belohnt. Er hat sich selbst tierisch gefreut. Ich denke, dass Sean mit viel Selbstvertrauen aus dem Wochenende gekommen ist. Jedenfalls bin ich zuversichtlich, bei den nächsten Wettkämpfen bessere Bedingungen mit fairen Wettkämpfen zu haben, bei denen beide ihr eigentliches Können zeigen können“, glaubt Gneckow an ein positives Abschneiden seines Athleten bei den nächsten Rennen.

Für Alpen-Cup qualifiziert

Die Chance dazu hat Sean Steenbakkers schon schneller als erwartet, denn durch den zweiten Rang beim Deutschland-Pokal qualifizierte sich der Wittgensteiner Kombinierer für den am kommenden Wochenende stattfindenden Alpen-Cup in Harrachov – dort kann sich Steenbakkers mit den Besten seiner Altersklasse auf internationaler Bühne messen.

